

## Pressemitteilung

# POL-RT: Brand in Rottenburger Asylunterkunft



2018-04-13T09:15:23

Reutlingen (ots) - Rottenburg (TÜ): Kellerbrand in Asylunterkunft

Aufgrund eines Kellerbrandes ist es in der Nacht zum Freitag zu einem größeren Einsatz der Rettungskräfte in Rottenburg gekommen. Kurz vor 0.30 Uhr gingen die ersten Notrufe ein, dass es in einer Asylunterkunft in der Saint-Claude-Straße brenne. Sofort rückten ein Großaufgebot von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei an den Brandort aus.

Als sie vor Ort eintrafen, waren keine von außen sichtbaren Flammen erkennbar. Es drang jedoch starker Rauch aus dem Untergeschoss. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befanden sich 12 Personen in dem betroffenen Gebäude. Da nicht alle das Haus rechtzeitig verlassen konnten, mussten zwei Bewohner über die Drehleiter von der Feuerwehr gerettet werden. Eine Person war zuvor aus einem Fenster im ersten Stock gesprungen und hatte mehrere Prellungen erlitten.

Erste Ermittlungen ergaben, dass aus bislang ungeklärter Ursache in einem kleineren Kellerraum, der als Waschküche und Abstellraum dient, das Feuer ausgebrochen war. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Ausbreiten der Flammen verhindert werden. Es wurde lediglich das Inventar in diesem Raum durch das Feuer beschädigt. Weiterer Schaden entstand in den anderen Kellerräumen sowie dem Treppenhaus durch den starken Rauch. Über die Schadenshöhe liegen noch keine Erkenntnisse vor.

Die Bewohner, von denen einige über Atembeschwerden klagten, wurden durch den Rettungsdienst vor Ort versorgt. Eine dieser Personen wurde wie der Mann, der aus dem Fenster gesprungen war, zur Behandlung in eine Klinik gebracht.

Die Feuerwehr war mit mehreren Fahrzeugen verschiedener Abteilungen und 50 Einsatzkräften vor Ort. Der Rettungsdienst rückte mit 85 Einsatzkräften an den Brandort aus.

Das Gebäude ist zunächst unbewohnbar. Die Bewohner wurden zunächst ins Rathaus gefahren und im Anschluss von der Stadt Rottenburg in einem benachbarten Gebäude untergebracht.

Die Kriminalpolizei hat noch in der Nacht die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Kriminaltechniker kamen sofort an die Unglücksstelle. Anhaltspunkte für eine fremdenfeindliche Straftat liegen derzeit nicht vor. (ms)

Rückfragen bitte an:

Michael Schaal (ms), Telefon 07121/942-1104

Polizeipräsidium Reutlingen  
Telefon: 07121 942-0  
E-Mail: [reutlingen.pp.pressestelle@polizei.bwl.de](mailto:reutlingen.pp.pressestelle@polizei.bwl.de)  
<http://www.polizei-bw.de/>

### Permalink:



<https://www.presseportal.de/pm/110976/3915363>

### Weiterführende Informationen

<http://www.polizei-bw.de/>

Das Presseportal ist ein Service von news aktuell und die Datenbank für Presseinformationen im deutschsprachigen Raum.  
[www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)

